Hausgemeinschaft James-Watt-Straße

Hausgemeinschaft Westfalenweg

Hausgemeinschaft Ahornweg

Sprechen Sie uns an . . .

Hausgemeinschaft James-Watt-Straße

James-Watt-Straße 21 · D-33334 Gütersloh

- Telefon: 0 52 41 / 40 22 73
- Fax: 0 52 41 / 70 91 800
- E-mail: hg_jw@verein-daheim.de

Hausgemeinschaft Westfalenweg

Westfalenweg 1 · D-33332 Gütersloh

- Telefon: 0 52 41 / 70 940 26
- Fax: 0 52 41 / 70 940 32
- E-mail: hgwestfalenweg@verein-daheim.de

Hausgemeinschaft Ahornweg

Ahornweg 31 · D-33790 Halle/Westfalen

- Telefon: 0 52 01 / 85 66 86
- Fax: 0 52 01 / 85 67 69
- E-mail: hgahornweg@verein-daheim.de

. . . oder besuchen Sie uns im Internet:
www.verein-daheim.de

TÜV CERT DIN EN ISO 9001:2000 geprüftes Qualitätsmanagement

Mitglied der AWO Arbeiterwohlfahrt

Ambulante Hausgemeinschaften

James-Watt-Straße, Gütersloh

Westfalenweg, Gütersloh

Ahornweg, Halle/Westfalen

DAHEIM e.V.

Damit Ihr Zuhause Ihr Zuhause bleibt

Ambulante Hausgemeinschaften

Ambulante Hausgemeinschaften

Ein Angebot für Menschen

- die im höheren Lebensalter pflege- und betreuungsbedürftig geworden sind,
- an einer dementiellen und/oder psychischen Erkrankung leiden,
- die eine Alternative zum Einzug in ein Pflegeheim suchen und den familiären Charakter einer Hausgemeinschaft vorziehen

Ambulante Hausgemeinschaften können sehr unterschiedlich sein.
Die erste Hausgemeinschaft entstand im Juli 2000 auf einem Bauernhof in Gütersloh in der James-Watt-Straße.
Im Jahr 2003 zogen die Bewohner ab April in die Hausgemeinschaft am Westfalenweg in Gütersloh ein und zeitgleich in Halle im Ahornweg 31.

Was ist das Besondere an einer ambulanten Hausgemeinschaft?

Jeder Bewohner ist Mieter seiner eigenen Wohnung oder Zimmer. Der Bewohner ist der Hausherr; die Mitarbeiter sind Besucher, die ihm als Hilfe zur Seite gestellt sind.

Das Alltagsleben gleicht dem in einer Familie.
In den Hausgemeinschaften leben durchschnittlich 6 - 8 Menschen zusammen. Da es in jedem Haus zwei Hausgemeinschaften gibt, leben also insgesamt 12 - 16 Bewohner an einem Ort.

Außer dem eigenen Appartement gibt es für jede Gruppe zur gemeinsamen Nutzung eine Küche, ein Esszimmer und ein Wohnzimmer.

Neben den Mitarbeitern des Pflegedienstes sind hauswirtschaftliche Mitarbeiter ständig als Alltagsbegleiter für die Bewohner da.

Das normale Leben ist Programm in der Hausgemeinschaft.
Es wird gemeinsam geplant, eingekauft, gekocht und gegessen. Jeder nach seinen Möglichkeiten und Interessen.

Wer zahlt die Kosten?

In der Regel übernehmen je nach Leistungsart die Krankenkasse, die Pflegekasse, der Kreis Gütersloh oder sonstige Sozialhilfeträger die Kosten. Die Leistungen des Sozialhilfeträgers sind abhängig von der Einkommens-/Vermögensgrenze nach §§79 / 88 BSHG und den sonstigen gesetzlichen Regelungen.

Wie sichern wir die Qualität unserer Arbeit?

Um der zentralen Bedeutung der Qualität unserer Arbeit gerecht zu werden, haben wir ein Qualitätsmanagement-System nach der DIN EN ISO 9001:2000 aufgebaut und entwickeln dieses kontinuierlich weiter.